



## Einfach reisen

Programm in Leichter Sprache zur 3. Regional-Konferenz  
der Initiative Sozialraum Inklusiv am 29. September 2020

Veranstaltungsort:  
Radisson Blu Hotel,  
Lange Straße 40,  
18055 Rostock



## Die Initiative Sozialraum Inklusiv

Menschen mit und ohne Behinderungen sollen selbstbestimmt und gemeinschaftlich leben können. Dafür brauchen wir mehr Barriere-Freiheit vor Ort. Das bedeutet: Unsere Umgebung muss so gestaltet sein, dass alle Menschen ohne fremde Hilfe gut klarkommen.

Wir brauchen inklusive Sozialräume in den Städten und Gemeinden. Das Wort „inklusive“ bedeutet: Jeder kann mitmachen. Ein Sozialraum meint das Lebens- und Wohn-Umfeld von Menschen, also die Nachbarschaft und alle Menschen in der Nachbarschaft. Ein inklusiver Sozialraum ist offen und zugänglich für alle.

Genau dieses Ziel verfolgt die Initiative Sozialraum Inklusiv, kurz ISI. ISI ist eine Aktion vom Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales. Mit der Aktion sollen Städte und Gemeinden barrierefreier werden, damit alle Menschen am Gemeinschafts-Leben teilnehmen können. So sollen die Sozialräume in Deutschland inklusiv werden.

ISI veranstaltet seit dem Jahr 2019 große Regional-Konferenzen. Dort tauschen sich Menschen mit und ohne Behinderungen aus. Und sie stellen gute Beispiele für Barriere-Freiheit vor. An den Regional-Konferenzen nehmen vor allem Fachleute teil. Aber auch Bürgerinnen und Bürger aus der Region sind eingeladen.



## Tages-Programm

Am 29. September 2020 findet die 3. Regional-Konferenz statt.

Das Thema heißt diesmal: „Einfach reisen“.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zum Programm.

### **09:00 Uhr Einlass und Anmeldung**

### **10:00 Uhr Begrüßung**

Die Moderatorin Margit Glasow begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Regional-Konferenz. Frau Glasow stellt kurz die Initiative Sozialraum Inklusiv vor.

### **10:05 Uhr Rede:**

#### **Einfach reisen in Mecklenburg-Vorpommern**

Gerd Lange leitet die Abteilung „Tourismus“ im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit im Bundes-Land Mecklenburg-Vorpommern.

### **10:20 Uhr Einführung: Was bedeutet einfaches Reisen für alle?**

#### **„Einfach reisen – alle inklusive“**

Doktor Volker Sieger leitet die Bundes-Fachstelle Barriere-Freiheit. Die Bundes-Fachstelle Barriere-Freiheit berät und unterstützt Behörden und Ämter beim Thema Barriere-Freiheit.

In der Einführung erklärt Doktor Volker Sieger, was einfaches Reisen für Menschen mit und ohne Behinderungen bedeutet.



**10:30 Uhr Vortrag 1:**

**Neue Angebote für alle Touristinnen und Touristen**

**„Wie müssen die touristischen Angebote der Zukunft aussehen?“**

Iris Gleicke war Staats-Sekretärin, also eine hohe Beamtin, im Bundes-Ministerium für Wirtschaft und Energie.

Sie erklärt, was barrierefreies Reisen bedeutet.

Und sie stellt notwendige Angebote für die Zukunft vor, damit alle Menschen einfach und barrierefrei reisen können.

**10:45 Uhr Vortrag 2:**

**Gute Angebote aus Mecklenburg-Vorpommern**

**„Best-Practice aus Mecklenburg-Vorpommern“**

Gibt es schon gute barrierefreie Reise-Angebote?

Annette Rösler stellt Beispiele aus der Region vor.

Sie leitet den Bäder-Verband Mecklenburg-Vorpommern.



**11:00 Uhr Gesprächs-Runde:**  
**Die aktuelle Situation beim Reisen**  
**„Status Quo: Einfach reisen“**

Die Gesprächs-Runde findet auf der Bühne statt.  
Das sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

**1 Torsten Einstmann**

Er leitet die Abteilung „Umsetzung der UN-BRK,  
Focal Point, Nationaler Aktionsplan“  
im Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales.

**2 Gerd Lange**

Er leitet die Abteilung „Tourismus“  
im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
im Bundes-Land Mecklenburg-Vorpommern.

**3 Steffen Bockhahn**

Er ist in der Verwaltung der Stadt Rostock zuständig  
für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport.

**4 Kerstin Lehmann**

Sie ist bei der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH  
für das Thema barrierefreies Reisen zuständig.

**5 Jürgen Becher**

Er ist der Ehren-Präsident des Verbands für Behinderten-Sport  
und für Reha-Sport in Mecklenburg-Vorpommern.



**12:00 Uhr Mittags-Pause**

**13:00 Uhr Austausch mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern**

**Block 1: Gute Beispiele aus der Region**

Welche barrierefreien Tourismus-Angebote gibt es in der Region?  
Das kann ein Museum mit Führungen für gehörlose Menschen sein  
oder auch ein Wander-Weg, der für Rollstühle geeignet ist.

Diese Personen begleiten das Forum 1:

**1 Sibylle Donath und Theresa Eberlein**

Sibylle Donath leitet die Tourismus-Zentrale der Hanse-Stadt  
Wismar. Theresa Eberlein leitet die Theater- und  
Veranstaltungszentrale in Wismar.

**2 Matthias Fromm**

Er ist der Tourismus-Direktor  
der Tourismus-Zentrale Rostock & Warnemünde.

Anne Wilken vom Tourismus-Verband Mecklenburg-Vorpommern  
moderiert den 1. Block.



## **Block 2: Barriere-Freiheit im Wasser-Tourismus**

Wie wird ein bestimmter Tourismus-Bereich auch für Menschen mit Behinderungen nutzbar?

Wichtig sind die Wünsche der Touristinnen und Touristen.

Diese Personen begleiten das Forum 2:

### **1 Dagmar Rockel-Kuhnle**

Sie arbeitet bei der Kuhnle-Tours GmbH und stellt ein barrierefreies Haus-Boot vor.

### **2 Udo Zeller**

Er leitet den Verein Saldream1 e. V. und stellt ein barrierefreies Segel-Schiff vor

Sven Niklas von der Bundes-Fachstelle Barriere-Freiheit moderiert den Block 2.

## **Block 3: Gemeinsam nachdenken**

Seit 9 Jahren wächst der Tourismus in Deutschland.

Von 5 Deutschen fahren 4 jedes Jahr in den Urlaub.

Bei Menschen mit Behinderungen ist es nicht mal jeder 2.

Woran liegt das? Was kann Deutschland besser machen?

Diese Personen begleiten das Forum 3:

### **1 Jan Schiefer**

Er arbeitet beim Verein Deutsches Seminar für Tourismus Berlin.

### **2 Dirk Pfefferkorn**

Er arbeitet im Bundes-Ministerium für Wirtschaft und Energie.

### **3 Katja Weickmann**

Sie arbeitet bei einer Stiftung für Umwelt und Natur.

Margit Glasow moderiert den 3. Block.



**14:55 Uhr Kaffee-Pause**

**15:25 Uhr Gesprächs-Runde:**

**Wie soll das Reisen der Zukunft aussehen?**

Die Gesprächs-Runde findet auf der Bühne statt.

Das sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

**1 Dirk Pfefferkorn**

Er arbeitet im Bundes-Ministerium für Wirtschaft und Energie.

**2 Doktor Rüdiger Leidner**

Er ist der Tourismus-Beauftragte  
des Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Verbands e.V.

**3 Matthias Fromm**

Er ist der Tourismus-Direktor  
der Tourismus-Zentrale Rostock & Warnemünde.

**4 Iris Gleicke**

Sie war Staats-Sekretärin, also eine hohe Beamtin,  
im Bundes-Ministerium für Wirtschaft und Energie.

**16:00 Uhr Abschied und Ende**

Weitere Informationen zur Initiative Sozialraum Inklusiv  
finden Sie auf [www.inklusive-sozialraum.de](http://www.inklusive-sozialraum.de).